

6. Der LandesSportBund Niedersachsen wird wie ein **Träger öffentlicher Belange** behandelt und bei allen den Sport betreffenden Maßnahmen angehört.

7. Die **Sportwissenschaft in Niedersachsen** wird auf leistungsstarke Standorte konzentriert und die Sportlehrerinnen- und Sportlehrerausbildung inhaltlich stärker mit den Sportentwicklungskonzepten der Sportorganisation verknüpft, mit dem Ziel der qualitativen Verbesserung. Der **Leistungssport** sollte innerhalb der Sportwissenschaft ein **eigenes Forschungsgebiet** werden.

8. Die **sportmedizinische Forschung** in der Prävention und Rehabilitation muss mindestens auf dem **derzeitigen Niveau** erhalten bleiben. **Vereinseigene präventive Qualitätsangebote** sollten durch die Krankenkassen **anerkannt** werden.

9. Der **Schulsport** wird in allen Schulstufen und Schulformen mit mindestens **drei Stunden pro Woche** erteilt; darüber hinaus fordern wir, dass in der **gymnasialen Oberstufe** sowohl die Einbringungsverpflichtung für das Unterrichtsfach Sport als auch die Möglichkeit, Sport als **schriftliches oder mündliches Prüfungsfach** zu wählen, erhalten bleibt.

10. Vor dem Hintergrund der stark wachsenden Zahl von **Ganztagschulen** ist sicherzustellen, dass **Angebote der Sportvereine** in den Ganztagschulen immer **Vorrang** haben vor kommerziellen Angeboten und vor anderen Trägern, wenn es um das Thema Bewegung, Spiel und Sport geht. Zwischen **Sportvereinen und Schulen** ist dabei ein **partnerschaftliches Miteinander** „auf Augenhöhe“ zu gewährleisten. Darüber hinaus fordern wir eine **fachliche und finanzielle Unterstützung** im landesweiten Aufbau von **Koordinierungsstellen**, die sicherstellen, dass Bedarfe, Angebote und Ressourcen von Ganztagschulen und Sportvereinen zum gegenseitigen Gewinn zusammengeführt werden.

Sportpolitische Positionen und Erwartungen des LandesSportBundes

Impressum

LandesSportBund Niedersachsen
Stabsstelle Verbandskommunikation
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover

E-Mail: info@lsb-niedersachsen.de
www.lsb-niedersachsen.de

Der Sport ist **mittendrin in unserer Gesellschaft**. So lautet auch das Motto des Leitbildes des LandesSportBundes Niedersachsen.

Die sozialpolitische Bedeutung des Sports spiegelt sich in seinen zahlreichen Beiträgen für das Gemeinwohl unseres Landes wider. Sportvereine schaffen Gemeinschaftssinn, sie tragen entscheidend zum sozialen Zusammenhalt in unserer pluralistischen Gesellschaft bei. Der Sport bietet Lösungsansätze für die zentralen Herausforderungen, denen wir uns in den in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Integration und Umwelt stellen müssen. Der Sport ist auch eine wichtige Schule der Demokratie, da er gerade auch für Jugendliche vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten bietet und in großem Umfang Werte vermittelt, die für eine erfolgreiche Gestaltung unserer Zivilgesellschaft nachhaltig wichtig sind.

Der LandesSportBund Niedersachsen setzt sich dafür ein, dass diese für die Weiterentwicklung Niedersachsens wichtige gesellschaftspolitische Bedeutung des Sports von den Akteurinnen und Akteuren u.a. in Landespolitik, Verwaltung und Wirtschaft wahrgenommen wird und die Potenziale des Sports aktiv genutzt werden.

Seit Jahren setzt sich das Präsidium des LandesSportBundes für die Umsetzung von sportpolitischen Zielen ein. 2007 wurden die wichtigsten 10 sportpolitischen Forderungen/Erwartungen des LSB schriftlich formuliert und dienen seither als Grundlage der sportpolitischen Aktivitäten des LSB gegenüber dem Parlament, den Parteien, der Regierung und den politisch Verantwortlichen.

Mittlerweile konnte erreicht werden, dass der LandesSportBund in den Gremien der neu gegründeten **Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung** angemessen berücksichtigt und einbezogen worden ist. Die Stiftung wurde im Januar 2009 auf Beschluss der Niedersächsischen Landesregierung durch die Zusammenlegung der Niedersächsischen Sportstiftung und der Niedersächsischen Lottostiftung

ins Leben gerufen. Diese Stiftung bietet hervorragende Möglichkeiten der Unterstützung von Sportprojekten, insbesondere des Breiten-, Leistungs- und Nachwuchssports, der Integration (insbesondere von Zugewanderten und Menschen mit Migrationshintergrund) sowie mildtätiger Zwecke.

Ein weiterer Erfolg ist der **Neubau des Sportinternats** mit 75 Vollzeit- und 60 Teilzeitplätzen sowie 12 Plätzen für erwachsene Studierende, der 2010 abgeschlossen wird. Hierdurch wird der Leistungssportstandort Niedersachsen gestärkt, die Spitzensportinfrastruktur deutlich verbessert und durch die Zusammenarbeit mit den Partnerschulen die Schulbildung der Athletinnen und Athleten gewährleistet.

Die Landeshauptstadt Hannover hat dem LandesSportBund die notwendige Grundstücksfläche im Sportpark Hannover zur Verfügung gestellt. Das Land Niedersachsen hat seine Unterstützung bei der Finanzierung von Trainerinnen und Trainern und der Versorgung der Partnerschulen mit Lehrpersonal zugesagt. Die langfristige Einhaltung dieser Zusage ist die notwendige Voraussetzung für das erfolgreiche Betreiben des Sportinternates.

Für das Erreichen dieser Ziele möchten wir dem Land Niedersachsen und allen weiteren Beteiligten unsere Anerkennung und unseren herzlichen Dank aussprechen.

Um eine erfolgreiche Zukunft des Sports in Niedersachsen sicherzustellen, werden weitere nachhaltige Maßnahmen notwendig sein, die wir im Folgenden darstellen:

1. Die **Sportförderung** des Landes Niedersachsen für Sportvereine und Sportverbände über den LandesSportBund Niedersachsen sollte **kurz- und mittelfristig weiterhin aus Konzessionsabgaben und Zweckerträgen aus Lotterien und Sportwetten** gestaltet werden. Um Rechts- und

Planungssicherheit für die Sportvereine und Sportverbände zu gewährleisten, ist jedoch **langfristig ein Sportgesetz als Leistungsgesetz** notwendig, das eine feste Höhe der Sportförderung für den LandesSportBund Niedersachsen und eine Entkoppelung der Sportförderung von Konzessionsabgaben und Zweckerträgen vorsieht.

2. Der Sport übernimmt zunehmend **mehr staatliche Aufgaben**, hat aber in den vergangenen Jahren hierfür nur zum Teil die dafür erforderliche finanzielle Unterstützung erhalten. In der aktuellen Situation der Wirtschaftskrise erscheint uns eine Forderung nach einer Erhöhung der Sportförderung nicht geboten. Mittelfristig fordern wir aber, dass der **Grundbetrag der Sportförderung sich erhöht** und jeweils um den Durchschnittswert der Steigerung der Lebenshaltungskosten des vergangenen Jahres angepasst wird.

3. Um für die am Sport interessierten Menschen geeignete Bewegungsräume zu schaffen, ist es notwendig, das **kommunale Sportstätteninvestitionsprogramm langfristig abzusichern** und mit entsprechenden Finanzmitteln auszustatten. Bei der Erstellung von **kommunalen Sportentwicklungsplänen** ist der organisierte Sport zu beteiligen.

4. Durch das neue **Kommunalverfassungsgesetz** sollte sichergestellt werden, dass die Kommunen in den Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit die für ihre Einwohnerinnen und Einwohner erforderlichen sozialen, kulturellen, **sportlichen** und wirtschaftlichen öffentlichen **Einrichtungen bereitstellen**.

5. Um den **Leistungssportstandort Niedersachsen** zu stärken ist beim neuen **Sportinternat** die langfristige Unterstützung des Landes bei der Finanzierung von zusätzlichen **Trainerinnen und Trainern** sowie zusätzlichem **Lehr- und Betreuungspersonal** unverzichtbar.